

Zum Abschied von Claudio Tomassini

Ein Seelsorger mit Leib und Seele



Gemeinschaft zu leben, war Claudio Tomassini (links) immer wichtig.

Der Pastoralraumleiter Claudio Tomassini verlässt im Sommer den Pastoralraum Region Sursee.

Hinter Claudio Tomassini liegen neun intensive Jahre. Bereits bei seinem Start war klar, dass er den Prozess hin zum Pastoralraum Region Sursee mitgestalten wird. So war er von Beginn an in verschiedenen Arbeitsgruppen aktiv: wie der Projektgruppe Pastoralraum, Arbeitsgruppe Zusammenarbeit Kirchgemeinde, Echogruppe, Gruppe Organisation Errichtungsfeier. Über den gesamten Zeitraum hinweg war es ihm besonders wichtig, Menschen mit ihren Meinungen und Wünschen einzubinden. Stets nahm er sich die Zeit, den Menschen zuzuhören, ihre

Befürchtungen und Visionen kennenzulernen. Nicht selten konnte er Menschen aufgrund seiner gewinnenden Art sogar dazu motivieren mitzuarbeiten. Nachdem die wichtigsten Fragen geklärt und alle Formalitäten erledigt waren, wurde der Pastoralraum im Dezember 2019 errichtet und er als Pastoralraumleiter eingesetzt.

Pastoralraumleiter mit offenem Ohr

Seither ist Claudio Tomassini Pastoralraumleiter des Pastoralraums Region Sursee. Das bringt viel Verantwortung mit sich. Als Leiter wurde er zur Ansprechperson für die verschiedensten Fragen und Entscheidungen rund um Pastoral, Katechese, Öffentlichkeitsarbeit und Organisation. Mit seiner grundsätzlich offenen Bürotür signalisierte er den Mitarbeitenden stets, dass sie mit ihren Fragen und Anliegen willkommen sind. Diese unkomplizierte Möglichkeit, Offenes zu klären, wurde denn auch gern angenommen. Dabei spielte es keine Rolle, ob es um eine Frage mit grosser Tragweite oder eher eine Baga-

telle ging, er hatte stets ein offenes Ohr. Immer war klar: Claudio Tomassini sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig.

Der neu geschaffene Pastoralraum bringt auch die Herausforderung des Zusammenwachsens mit sich. Sowohl auf der pastoralen Seite als auch auf der Seite des Kirchgemeindevverbandes setzte er sich dafür ein, dass das neue Miteinander Schritt für Schritt gemacht wird.

Für die Menschen da

Bei all den Aufgaben, die seine Leitungsfunktion mit sich brachte, blieb Claudio Tomassini mit Leib und Seele Seelsorger. Die Arbeit für die Menschen stand bei all seinem Engagement und Entscheidungen stets im Mittelpunkt. Auch genoss er es sichtlich, wenn bei Veranstaltungen die Lebendigkeit der Pfarrengemeinschaften spürbar wurden. Oder wenn beim Pastoralraumgottesdienst am 1. Januar im miteinander Feiern der Weg hin zu einer tragfähigen Gemeinschaft aufleuchtete.

Nun ist es für uns an der Zeit, dich Claudio ziehen zu lassen. Von ganzem Herzen sagen wir Danke für dein riesiges Engagement und deine wohlwollende Arbeit bei uns im Pastoralraum. Wir wissen den Weg, den du mit uns zurückgelegt hast, sehr zu schätzen. So wünschen wir dir nun für die kommenden Wochen erst einmal viel Erholung und die Freiheit, morgens noch nicht zu wissen, was der Tag bringt. Für die fernere Zukunft alles erdenklich Gute.

Kleine «Tour de Pastoralraum» zum Dank und Abschied

Die Daten der Gottesdienste, die Claudio Tomassini im Pastoralraum zum Dank und Abschied mitfeiert, finden Sie auf der Webseite: www.pastoralraumregionssursee.ch

*Kirchgemeindevverband
Region Sursee*

Lange Nacht der Kirchen



Die «Lange Nacht der Kirchen» findet am 2. Juni 2023 zum ersten Mal auch im Kanton Luzern statt. Mit dabei sind weiter die Kirchen in den Kantonen Aargau, Baselland, Bern, Freiburg, Graubünden, Jura, Solothurn, Thurgau, Zug und Zürich. Die «Lange Nacht» ist zudem ein internationaler Anlass. Hunderte Kirchen öffnen an diesem Abend ihre Türen.

Rund 100 katholische Pastoralräume und Pfarreien sowie reformierte Kirchgemeinden, Ordensgemeinschaften, Freikirchen und kirchennahe Einrichtungen zeigen, was Kirche im Kanton Luzern ist – es ist viel, wie Sie in dieser Nacht erfahren und erleben können. Lassen Sie sich anregen, bringen Sie sich ein! Tradition und Experiment, Gewohntes und Ungewohntes – alles hat Platz.

An verschiedenen Orten erwarten Sie inspirierende Veranstaltungen. Sicher ist auch eine dabei, die Sie anspricht: Stille, Musik, Worte, Gespräche, Kino, Zusammensein. Neugierig? Im Kasten sehen Sie, was im Pastoralraum läuft. Auf [www.langenachtder-](http://www.langenachtderkirchen.ch)

[kirchen.ch](http://www.langenachtderkirchen.ch) finden Sie die Veranstaltungsübersicht, die sich nach Region und Interesse filtern lässt. Alle Veranstaltungen in der «Langen Nacht der Kirchen» sind kostenlos und erfordern keine Anmeldung.

Programm in der Pfarrei Knutwil–St. Erhard

Freitag, 2. Juni, ab 18.00 Uhr, Kirche Knutwil

Teilete an der langen Tafel

- Grosses Buffet
- Märchenerzählerin, 20.00 Uhr
- Spielmöglichkeiten für Kinder
- Kirchturbesteigung
- Filmmusik mit Richter's Familienband, 21.30 Uhr

Alle bringen etwas für das Buffet mit, Salate, Früchte, Kuchen, Desserts oder anderes. Für Würste, Brot und Getränke ist gesorgt.

Eingeladen sind Sie überall – willkommen!
www.langenachtderkirchen.ch

News

Offener Mittagstisch

Jeweils dienstags, 12.00 Uhr, in der OASE in Knutwil

Der Mittagstisch ist offen für Klein und Gross, Jung und Alt. Der Richtpreis fürs Menu beträgt CHF 8.– für Erwachsene und CHF 5.– für Kinder.

Bitte melden Sie sich jeweils bis Montag 12.00 Uhr an:
sekretariat@pfarrei-knutwil.ch,
Tel. 041 921 13 88

Lesen für den Frieden?

Donnerstag, 15. Juni, 19.30 Uhr, Regionalbibliothek Sursee, Herrenrain 22

Wenn Schriftsteller*innen für den Frieden schreiben – was können dabei die Leser*innen tun? Als Grundlage dient das Buch «Himmel über Charkiv» von Serhij Zhadan. Anlass ist kostenlos.

Anmeldung bis 12.6. an giuseppe.corbino@pfarrei-sursee.ch oder 079 695 37 56

Johannisfeuer

Freitag, 23. Juni, 21.00 Uhr, bei der Flüsskapelle, Nottwil

Am längsten Tag des Jahres wird auch im Pastoralraum der Johannistag gefeiert. Bei der gemeinsamen Feier zum Johannistag mit Daniela Müller sind Sie zu einem christliches Ritual eingeladen, das auf Jesus hinweist. Neben dem gemeinsamen Entzünden des Johannisfeuers erwarten Sie Musik und Texte.

Die Feier findet bei jedem Wetter statt.